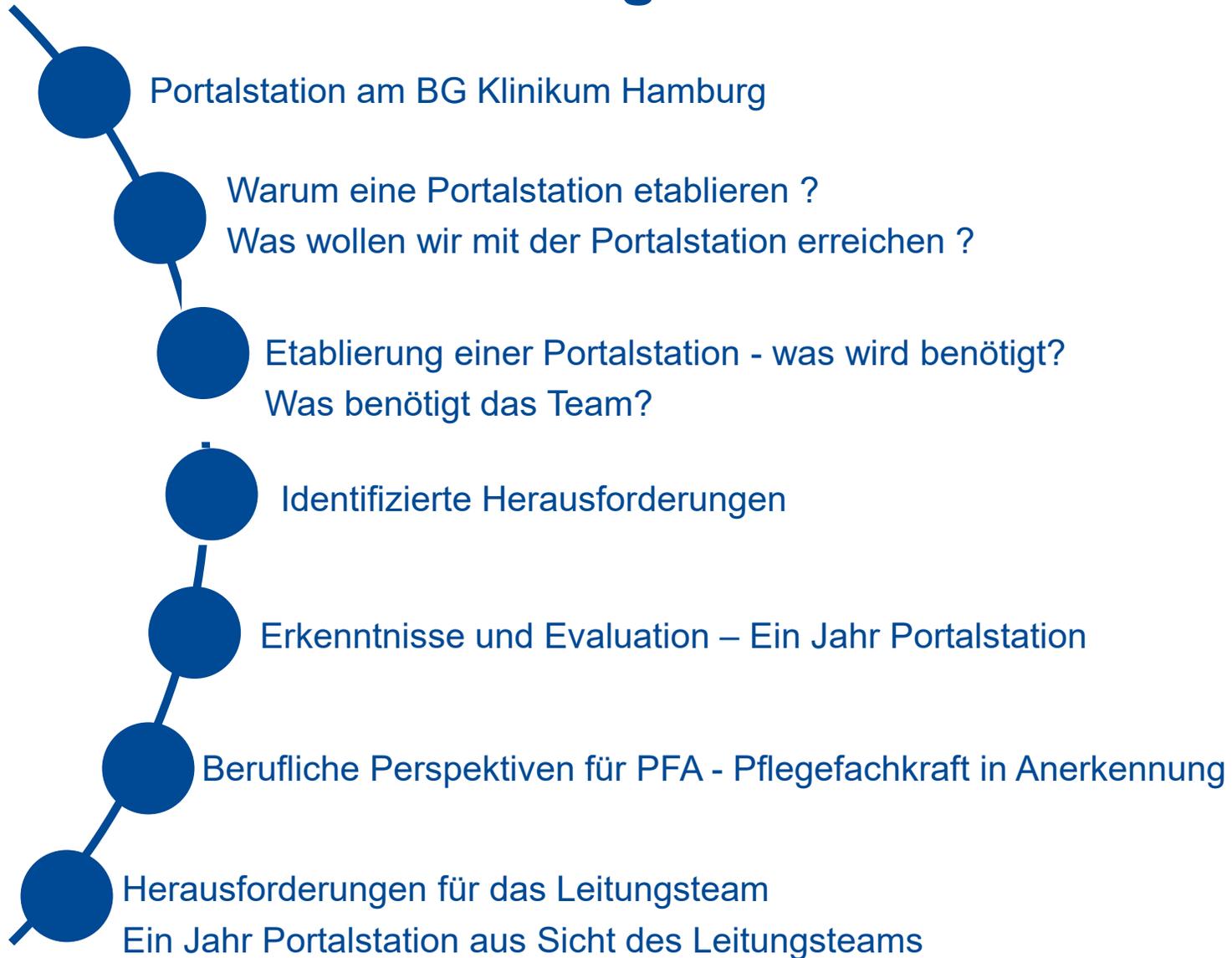


Die Portalstation – Wertschätzende Integration für internationale Pflegekräfte gestalten

Präventionsnetzwerk Nord – Hands on am
24.04.2025

Susanne Gaffrey und Stefan Körner
BG Klinikum Hamburg
Leitungsteam Station 2cd

Agenda



Was ist eine Portalstation?

Ein geschützter Bereich zur Gestaltung eines positiven Ankommens für Pflegefachkräfte aus dem Ausland.

Ausgewählter Bereich

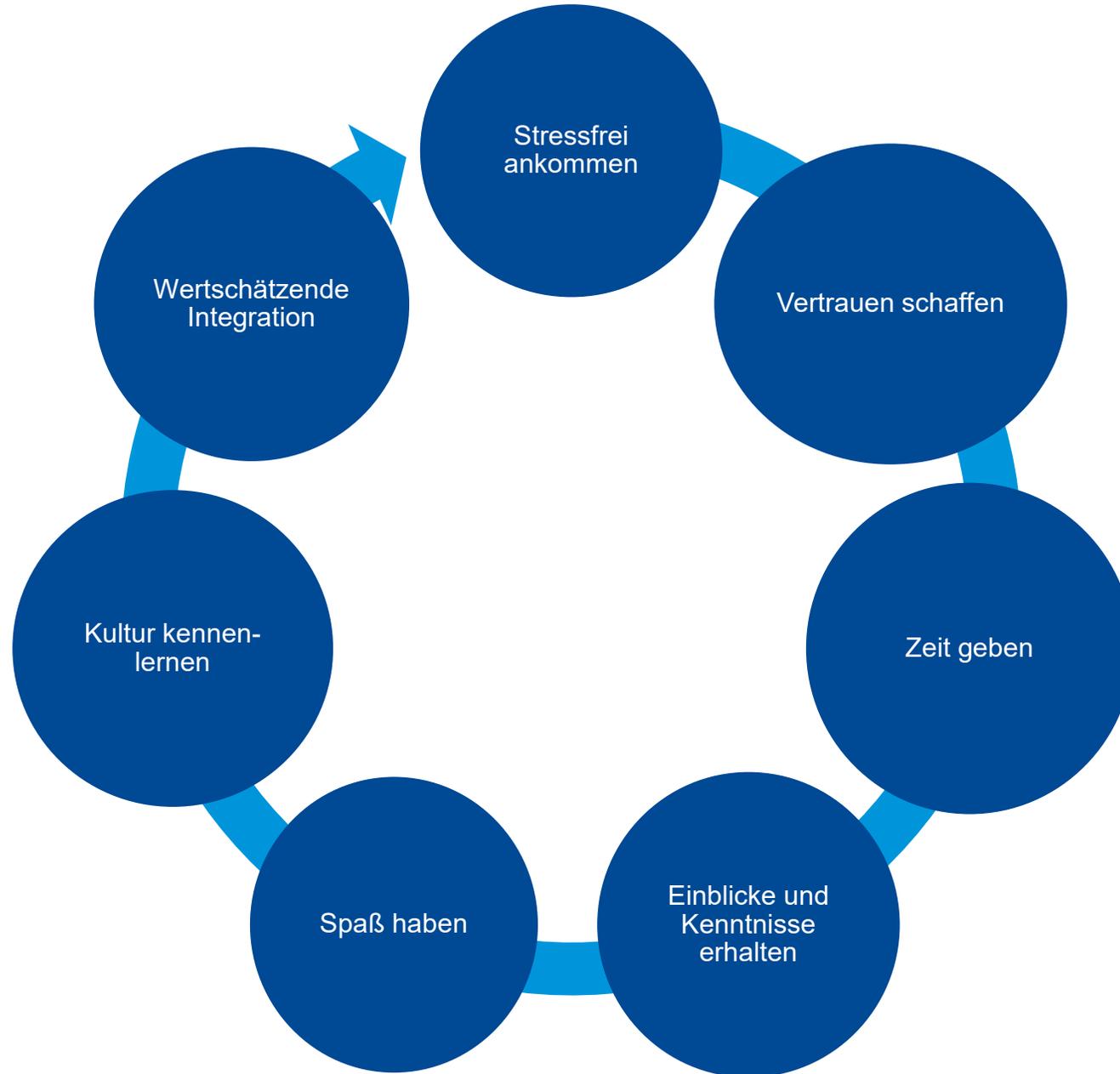
Station 2C/D

- KSR – Komplexe stationäre Rehabilitation
- MMST – Multimodale Schmerztherapie
- 40 Betten Station über 2 Etagen mit BG Patienten
- 4 Bereiche mit je 10 Betten in der Pflege
- Personalplanung: Eine Pflegefachkraft und eine PFA – Pflegefachkraft in Anerkennung

Warum eine Portalstation etablieren?

- Stressfreies Ankommen ermöglichen
- Zeitliche und personelle Ressourcen für internationale Kolleg:innen nutzen
- Gegebenheiten und die spezielle Pflege des Hauses in Ruhe kennenlernen
- In Deutschland ankommen und die deutsche Kultur kennenlernen
- Positiv, langfristig und qualitativ gute Pflege fördern

Was wollen wir mit der Portalstation erreichen?



Etablierung einer Portalstation- Was wird benötigt?

- Motivierte Mitarbeitende: individuelle Teilhabe für jeden MA, Brainstorming
- Stellenaufbau : PFA werden nicht in der Personalberechnung eingerechnet
- Aufbau Anteil Praxisanleitender vor Ort
- Einarbeitungsmappe vorbereiten, z.B. Abkürzungen, stationsinterne Checkliste
- Aufgabenliste und Einarbeitungscheckliste für PFA
- Mentoring Programm-Wertschätzende Haltung, Kommunikation und Konfliktfähigkeit, Rassismus, Willkommenskultur

Etablierung einer Portalstation- Was benötigt das Team?

- Regelmäßige Besprechungen und Austausch im Team
- Klärung von Ängsten, Befürchtungen und Unsicherheiten
- Wie ist unsere stationsübliche Kommunikation? Anpassung notwendig ?
- Was könnte jedes einzelne Teammitglied zur Integration beitragen?
- Perspektivwechsel und Informationen über die Herkunftsländer
- Anleitungskonzept: Kombination von geplanter und situativer Anleitung

- Bereitschaft und Offenheit des Teams für Fortbildungen und Teamcoaching zu den Themen Kulturen, Vielfalt, Rassismus
- Ein angepasstes Einarbeitungskonzept
- Einbeziehung des gesamten interdisziplinären Teams
- Bewusstsein, dass unterschiedliche Kulturen, Sprachen und Denkansätze das Team bereichern
- Informationen zu den neuen Kolleg:innen (Sprache, Kompetenzen..)

Identifizierte Herausforderungen

Leistungsdruck

Hohe
Erwartungen
von Teams

unterschiedliche
Kulturen

Fehlende
Basispflegeroutine

Sprachentwicklung

Wahrnehmung

Umsetzung von
spezieller
Pflege

Unterschiedliche
kulturellen
Verhaltensweisen

Struktur des
Pflegeprozesses

Heimweh

Andere Länder
anderes
Pflegeverständnis

keine
deutschen
Freunde

Ausbildungsinhalte
sind
unterschiedlich

Andere
hierarchische
Strukturen

Erkenntnisse und Evaluation- ein Jahr Portalstation

- 6+2 internationale Kollegen für die Portalstation, 3 mit Anerkennung
- Personal – positive und negative Stimmungsbilder , Personal Auf - und Abbau
- Umstrukturierung der Station – 4 Bereiche
- Einarbeitungsmappe wird immer wieder aktualisiert
- BG Monatstraining wird mit unterstützt
- Herzlich Willkommen – Interviews und Meet & Greet mit den neuen Kollegen
- Max Q-Kenntnisprüfung – 9 Monate
- Gute Zusammenarbeit
- Mentoring Refresher

Vor der beruflichen Anerkennung

- Wann sich Gedanken über die Zielstation machen?
- Expertisen der PFA herausfiltern- Herausarbeitung geeigneter Einsatzbereiche

Nach der beruflichen Anerkennung

- Einarbeitung auf der Station
- Sprachliche Weiterentwicklung
- Schichtleitung
- Fachweiterbildungen

- Dienstplan
- Urlaubsplan
- Einteilung der Bereiche mit Mentor und PFA
- Deutschunterricht
- Umgang mit individuellen Bedürfnisse der PFA
- Private Herausforderungen der PFA

Ein Jahr Portalstation aus Sicht des Leitungsteams

- Gute Stimmung untereinander
- Hilfsbereitschaft gestiegen
- Zuviel Köpfe in einem Raum
- Mehrarbeit?-mehr Hände! Dadurch weniger Arbeit
- Interkulturalität angestiegen, insgesamt 14 Sprachen auf Station
- Zusammenarbeit im interprofessionellen Team verbessert

O Töne von den Kollegen

„Ich möchte unbedingt hier auf der Station bleiben!“

„Es macht Spaß unser Wissen an die neuen Kollegen weiterzugeben.“

„Sie sind dankbar für die Unterstützung.“

„Das internationale Essen schmeckt gut.“

„Es sind alle sehr freundlich zu mir.“

„Das Wetter ist gewöhnungsbedürftig.“

„Wir lernen andere Kulturen kennen.“

„Ich fühle mich sehr wohl und lerne viel.“

„Ich mag jeden Einzelnen so wie er ist, egal woher er kommt.“

„Die Kollegen sind sehr geduldig mit mir. Ich lerne sehr viel.“

Tschüssi
Mahlzeit
Bis gleich
Moin

„Sie sind sehr freundlich und lachen so herzlich.“

**Jede:r Mitarbeitende hat
besondere Expertisen, alleine
ist es schwierig, jedoch
zusammen können wir alles
schaffen!**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**